

### SE Qualitätslabel

Im Rahmen des Projekts [„Qualitätslabel für SE-Dienstleistungen“](#) hat sich eine Arbeitsgruppe aus Fachpersonen der SE Praxis gebildet, die den grössten Teil der SE Zielgruppen repräsentiert. Im Oktober findet ein erster Workshop zusammen mit den beiden Projektverantwortlichen C. Spadarotto (KEK-CDC Consulting) und E. Rached (GL SES) statt. Die bestehenden SE Qualitätskriterien (IPS Fidelity Scale) werden einer kritischen Überprüfung unterzogen; dies vor allem im Hinblick auf neue Zielgruppen. Zwischenergebnis wird eine überarbeitete Fassung der Qualitätskriterien sein, welche in einer zweiten Evaluationsrunde von einem erweiterten Fachkreis und in Praxistests geprüft werden. Mit dem neuen, aktualisierten und praxistauglichen SE Evaluationsinstrument kann im Sommer 2015 gerechnet werden.

### „Toolkit for Diversity“

Das TOI (Transfer of Innovation) Projekt [„Toolkit for Diversity“](#) (Werkzeugkoffer für Vielfalt) der European Union of Supported Employment (EUSE) hatte zum Ziel, den bestehenden Werkzeugkoffer spezifischen Zielgruppen (Schulabbrecher/innen, Drogengebrauchende, Straffällige) anzupassen. Diese Adaption ist europaweit und unter Beteiligung von SES erfolgt. Die EUSE Schlusskonferenz zum Projekt findet vom 24. bis 26. September in Wien statt.



SES Dissemination Event vom 20. August 2014

Am 20. August hielt SES ein „Dissemination Event“ in Bern ab. Die SES Präsidentin, Annelies Debrunner stellte den EUSE Werkzeugkoffer für Vielfalt vor. Die 15 Teilnehmenden waren überwiegend Fachpersonen aus der Praxis, die mit unterschiedlichen Zielgruppen arbeiten. Anschliessend war Raum für Fragen und Diskussionen. Bis Ende des Jahres wird das Dokument in elektronischer Form verfügbar sein.

### Bundesamt für Statistik (BFS) Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

[Bericht zur Entwicklung 2007-2012](#): während sich der Bildungsstand von Menschen mit Behinderungen verbessert hat, hat sich ihre finanzielle Situation verschlechtert. Bei der Beschäftigung, der allgemeinen Lebenszufriedenheit und der selbstständigen Benützung des öffentlichen Verkehrs sind keine Veränderungen festzustellen.

### IV: Eingliederungsquote nicht so hoch wie erhofft

Der Bestand an Invalidenrenten ist dank verschärfter Zusprechungspraxis gesunken. Laut [Zwischenbilanz](#) seit Inkrafttreten der IV-Revision 6a vor zwei Jahren konnten jedoch weniger Rentenreduktionen als erhofft realisiert werden. Die Eingliederungsquote blieb hinter den Erwartungen zurück.

*SES-Mitglieder erhalten die NEWS automatisch. Für Mitteilungen, Hinweise auf Veranstaltungen und Publikationen oder eine Abmeldung der NEWS schreiben Sie uns bitte ein kurzes Mail.*

### INSOS-Praktische Ausbildung PrA

Jedem dritten Lernenden gelingt gemäss der [PrA-Statistik](#) der Schritt in den ersten Arbeitsmarkt. Die Ausbildungsangebote nach Supported Education nehmen zu.

### Grosse Unterschiede bei der Einschätzung der Arbeitsfähigkeit

Wer ein Gesuch für eine Leistung der Eidgenössischen Invalidenversicherung stellt, muss davon ausgehen, dass ein Gutachten zur Beurteilung der Arbeitsfähigkeit erstellt wird. Eine [Untersuchung](#) des Instituts für Klinische Epidemiologie und Biostatistik am Universitätsspital Basel zeigt nun, dass bei der Einschätzung der Arbeitsfähigkeit grosse Diskrepanzen bestehen: Gutachter, IV-Gesuchsteller und deren behandelnde Ärzte sind sich sehr oft nicht einig.

### Beruflicher Integrationspreis Ostschweiz

Der [Berufliche Integrationspreis Ostschweiz](#) ist dieses Jahr an die Pulvertechnik AG in Wil gegangen.

### Publikationen

Behindertengleichstellungsrecht, Prof. Markus Schefer & Dr. Caroline Hess-Klein (2014). Erste umfassende Publikation zum [Behindertengleichstellungsrecht](#) in der Schweiz

### Neue SES Mitglieder

Der Vorstand freut sich, drei SES-Neumitglieder zu begrüssen: Feinschliff Organisation für Arbeitsintegration in Zürich, vertreten durch die Bereichsleiterin Integration, Frau Esther Giger; die Stiftung Bächtelen, vertreten durch Frau Sarah Tandang, Leiterin Integration/Stellenvermittlung; Daniel Schaufelberger, Dozent an der Hochschule Luzern und Beirat SES und Christoph Bürgi, Teamleiter Job Coaching, IV Luzern.

### Neues aus dem SES Vorstand

Während der Retraite des Vorstandes im Juni 2014 wurde beschlossen, der Entwicklung eines SES Kommunikationskonzepts als Grundlage zur Umsetzung bereits gesetzter strategischer Ziele Priorität einzuräumen. Das Konzept soll bis Mitte 2015 in endgültiger Form vorliegen.

### Agenda

#### 24. 10. 2014 Netzwerktreffen Persönliche Zukunftsplanung

Am 24. Oktober trifft sich das [Netzwerk Persönliche Zukunftsplanung](#) Schweiz an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik HfH. Alle sind herzlich dazu eingeladen, an diesem Treffen teilzunehmen.

**29.10.2014:** Die **SES Fachtagung** in Olten geht der Frage nach: „Was macht Supported Employment erfolgreich?“ Ein Praxisbezogener Diskurs über Qualität, Erwartungen und Erfolgsfaktoren. [Anmeldung](#) ist noch bis zum **30. September** möglich.

**30. 01. 2015** [Rorschacher Fachtagung](#): Aspekte, Erlebnisse und Geschichten als Basis für Innovation

**27.-29.05.2015:** Ist das Datum der **12. EUSE Konferenz** in Estoril, Portugal

Ervan Rached, Geschäftsleiter SES

*SES-Mitglieder erhalten die NEWS automatisch. Für Mitteilungen, Hinweise auf Veranstaltungen und Publikationen oder eine Abmeldung der NEWS schreiben Sie uns bitte ein kurzes Mail.*